

## DWS Concept Platow – Monatsbericht Juli 2019

Die Großwetterlage für die Börse verdunkelte sich im Juli. Kaum ein Wirtschaftsindikator ist noch so, wie es sich eine exportorientierte Wirtschaft wie die deutsche wünscht. Auch viele Unternehmen sehen sich stärkerem Gegenwind ausgesetzt. Das böse R-Wort hören wir immer häufiger. In zyklischen Branchen scheinen Prognosesenkungen sogar die „neue Normalität“ zu sein.

Erfreulicherweise sind Unternehmen aus dem Portfolio des DWS Concept Platow Fonds (LU1865032954, LU1865033176, LU1865032871) von dieser Serie an

Die zehn Kernpositionen
Puma
Cancom
Bechtle
MTU Aero Engines
S&T
Allianz
Datagroup
Hannover Rück
Mensch und Maschine
Münchener Rück

per 31.7.2019, sortiert nach Portfoliogewichtung

Gewinnwarnungen bislang selten betroffen. Denn als Ergebnis unseres Investmentprozesses bauten wir Positionen in zyklischen Branchen seit Jahresbeginn drastisch ab. So schrumpften etwa die Anteile der Automobilhersteller und -zulieferer von 9% auf mittlerweile unter 3%, der Maschinenbauer von 6% auf fast 0% und der Chemie-

unternehmen von 5% auf ebenfalls fast 0%. Umgekehrt schwoll, gleichfalls als Resultat unserer Einzeltitelauswahl, das in „langweiligen“ Versicherungsaktien investierte Kapital von 1% zu Silvester auf aktuell 15% an.

Unser schon seit Jahren größter Block „Software/IT“ nahm von hohen 27% auf jetzt 30% zu, obwohl wir uns laufend von als schwächer eingeschätzten Aktien dieses Bereichs trennten und immer noch trennen. Komplette verschont von Prognosesenkungen wurde indes auch das Fondsportfolio nicht: Mit drei betroffenen Unter-

nehmen, namentlich Einhell, Jungheinrich sowie Villeroy & Boch, hielt sich das Ausmaß aber in Grenzen. Andererseits hoben drei Portfoliofirmen im Juli ihre Ausblicke an: Fresenius, MTU und Puma. Die letzteren zwei gehören zu unseren größten Positionen überhaupt (siehe Tabelle). Ebenfalls tendenziell über den Erwartungen liegende Quartalsergebnisse meldeten Airbus, Cancom, Mensch und Maschine sowie Volkswagen, während Covestro, Frosta, Hella, Hochtief, Logwin, PSI und Steico zumindest nicht enttäuschten.

Gemischt blieb die Lage an der Insiderfront: Während Käufe im Rahmen von Directors' Dealings von 2G Energy, Einhell und Gesco gemeldet wurden, kam es bei Adidas und Fresenius zu Verkäufen. Des Weiteren berichtenswert: Funkwerk will sich an der ebenfalls börsennotierten, aber nicht im Fonds enthaltenen Euromicron beteiligen, Hella eine Sonderdividende ausschütten, Jenoptik sein Wehrtechnik-Geschäft verkaufen und S&T ein neues Aktienrückkaufprogramm starten.

Während der angelaufenen Berichtssaison werden weitere Meldungen und vielleicht auch „Gewinnwarnungen“ auf Aktionäre zukommen. Dass Portfoliofirmen von negativen News betroffen sein werden, können wir nicht ausschließen, erwarten es momentan aber nicht. Vielmehr haben wir im Rahmen unseres quartalsweisen Screenings mehrere Aktien identifiziert, bei denen wir Positionen neu aufbauen. Per saldo sind wir zuversichtlich, unseren beträchtlichen Performance-Vorsprung (seit Auflage 2006 und Jahresbeginn) auf SDAX und DAX weiter ausbauen zu können. Im Juli gelang dies erneut, wobei der Fondspreis im Gegensatz zu den beiden genannten Indizes sogar an Wert gewann. Weitere Informationen, auch zum „Platow-Zertifikat“ (DE000B0PLA8), finden Interessenten unter [www.pfp-advisory.de](http://www.pfp-advisory.de).

### Ziele und Anlagepolitik

Der DWS Concept Platow ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen der pfp Advisory GmbH. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DWS Concept Platow meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

### Über die pfp Advisory GmbH

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DWS Concept Platow seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main oder bei der Deutsche Asset Management S.A., Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg bezogen werden und sind auf der Internetseite [www.dws.de](http://www.dws.de) erhältlich.